

Sicherheitsdatenblatt

bito Balkon-Dickschicht 2K PU 416 Komponente B


Gemäß 1907/2006/EG

Stand: 03/2015

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname	bito Balkon-Dickschicht 2K PU 416 Komponente B
Verwendung	Zweikomponenten-Speziallacke
Hersteller/Lieferant	bito Aktiengesellschaft Bielefelder Straße 6 10709 Berlin
Telefon	030. 860 05 0
Fax	030. 860 05 299
Mail	info@bito-ag.de
Web	www.bito-ag.de
Notrufnummer	Giftnotruf Berlin Telefon: 030. 306 867 00

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008	Akute Toxizität bei Inhalation - Dampf Akute Toxizität bei Inhalation - Staub/Nebel Sensibilisierung durch Hautkontakt Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kategorie 4 - (H332) Kategorie 4 - (H332) Kategorie 1 - (H317) Kategorie 3 - (H335)
Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG	Xn;R20 - Xi;R37 - R43 Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Punkt 16	
Kennzeichnungselemente Gefahrenpiktogramme		
Signalwort	Achtung	
Gefahrenhinweise	H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen H335 - Kann die Atemwege reizen	

	enthält Hexamethylendiisocyanat EUH208 - Kann allergische Reaktionen hervorrufen
Sicherheitshinweise	P280 - Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen P304 + P340 - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert P333 + P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung	Enthält HEXANE-1,6-DIISOCYANATE HOMOPOLYMER
Zusätzliche Angaben	EUH204 - Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen
Sonstige Gefahren	Keine Information verfügbar

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoffe	Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheit basieren auf seinen Bestandteilen.	
Gemische	Chemische Bezeichnung	HEXANE-1,6-DIISOCYANATE HOMOPOLYMER
	CAS-Nr.	28182-81-2
	EG-Nr.	-
	Gewichtsprozent	75 - 100
	Einstufung (67/548)	Xn; R20, Xi; R37, R43
	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	STOT SE 3 (H335), Skin Sens. 1 (H317), Acute Tox. 4 (H332)
	REACH-Nr.	01-2119485796-17-XXXX
	Chemische Bezeichnung	Hexamethylendiisocyanat
	CAS-Nr.	822-06-0
	EG-Nr.	212-485-8
	Gewichtsprozent	< 1
	Einstufung (67/548)	T; R23, Xi; R36/37/38, R42/43
	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	Acute Tox 1, Inhalative (H330), Acute Tox 4 Oral (H302) Skin Irrit. 2 (H315), Eye Irrit. 2 (H319), Resp. Sens. 1 (H334) Skin Sens. 1 (H317), STOT SE 3 (H335)
	REACH-Nr.	01-2119457571-37-XXXX

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Punkt 16

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Punkt 16

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemeine Hinweise	Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.	
Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.	
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Falls verfügbar milde Seife verwenden. Bei Auftreten einer andauernden Reizung Arzt hinzuziehen.	
Verschlucken	Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.	
Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.	
Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen	Wichtigste Symptome:	Keine Information verfügbar.
Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung	Hinweise für den Arzt:	Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel Geeignete Löschmittel	Wassersprühnebel, Kohlendioxid, Schaum oder Trockenlöschmittel verwenden.
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind	Wasservollstrahl.
Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Hinweise für die Brandbekämpfung	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung Reinigungsverfahren

Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z. B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Punkt 13). Behälter offen halten. Wegen der Reaktion mit feuchter Luft und/oder Wasser kann es im Behälter zum Druckanstieg durch Kohlendioxid kommen.

Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Punkt 12 für weitere Informationen.

7. Handhabung und Lagerung

Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

Spezifische Endverwendungszwecke Bestimmte Verwendung(en)

Siehe technisches Merkblatt.

Expositionsszenario

Keine Information verfügbar.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter Expositionsgrenzwerte

Chemische Bezeichnung: HEXANE-1,6-DIISOCYANATE HOMOPOLYMER 28182-81-2
Europäische Union: Keine Angabe

Chemische Bezeichnung: Hexamethylendiisocyanat 822-06-0
 Europäische Union: Keine Angabe

Chemische Bezeichnung: Hexamethylendiisocyanat 822-06-0
 DE: TWA: 0.005 ppm TWA: 0.035 mg/m³

TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
 STEL: Kurzzeitgrenzwert
 LLV: Level Limit Value
 STV: Short Term Value

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) Keine Information verfügbar

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) Keine Information verfügbar

Begrenzung und Überwachung der Exposition Technische Schutzmaßnahmen Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung Augen-/ Gesichtsschutz Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz Gummihandschuhe. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Geeignetes Material: Butylkautschuk. Fluorkautschuk.

Haut- und Körperschutz Langärmelige Arbeitskleidung.

Atemschutz Atemschutzgerät mit Filter für organische Dämpfe. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Vorzugsweise Pressluftatmer. Personen, die allergisch auf Isocyanate reagieren, und besonders solche, die an Asthma oder Atembeschwerden leiden, dürfen nicht mit Isocyanaten arbeiten.

Empfohlener Filtertyp A2-P2

Hygienemaßnahmen Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
Aggregatzustand

flüssig

Farbe transparent

Geruch mild

pH-Wert	Nicht zutreffend
Siedepunkt/Siedebereich	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	228 °C / 442 °F
Explosionsgrenzen	
obere	Keine Daten verfügbar
untere	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	< 0.00003 hPa (20 °C)
Dampfdichte	Nicht zutreffend
Relative Dichte	Nicht zutreffend
Löslichkeit (in Wasser)	Nicht mischbar in Wasser
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	log Pow : ca. 9.81
Viskosität, kinematisch	Nicht zutreffend
Explosionsgefahr	Nicht zutreffend
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht zutreffend
Sonstige Angaben	
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)	2004/42/IIA(j)(500)<500(A+B)
Dichte (g/cm³)	1.2 g/cm ³ (20 °C)
Schüttdichte	Nicht zutreffend
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht zutreffend
Selbstentzündungstemperatur	Nicht zutreffend
Viskosität, dynamisch	ca. 3000 mPa.s (23 °C)

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität	Stabil unter normalen Bedingungen.
Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Gefährliche Polymerisation: Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen. Das Gemisch reagiert langsam mit Wasser und entwickelt dabei Kohlendioxid. CO ₂ -Bildung in geschlossenen Behältern lässt Überdruck entstehen und es besteht die Gefahr des Zerberstens.

Zu vermeidende Bedingungen	Feuchtigkeit vermeiden. Wasser im Behälter führt zu Druckanstieg und erhöhtem Explosionsrisiko.
Unverträgliche Materialien	Amine. Alkohole. Wasser. Wegen der Reaktion mit feuchter Luft und/oder Wasser kann es im Behälter zum Druckanstieg durch Kohlendioxid kommen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen.: Kohlendioxid (CO ₂). Kohlenmonoxid. Stickoxide (NO _x). Cyanwasserstoff (Blausäure).

11. Angaben zur Toxikologie

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Personen, die allergisch auf Isocyanate reagieren, und besonders solche, die an Asthma oder Atembeschwerden leiden, dürfen nicht mit Isocyanaten arbeiten. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.	
Produktinformation		
Einatmen	Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Atmungsorgane.	
Augenkontakt	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.	
Hautkontakt	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.	
Verschlucken	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.	
Information über Bestandteile	Chemische Bezeichnung:	HEXANE-1,6-DIISOCYANATE HOMOPOLYMER
	LD50 Oral:	> 2500 mg/kg (Rat)
	LD50 Dermal:	> 2000 mg/kg (Rat)
	LC50 Einatmen:	390 mg/m ³ (Rat) 4h - Testatmosphäre: dust/mist
Chronische Toxizität	Wiederholte Exposition vermeiden.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Keine Information verfügbar.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.	
Keimzell-Mutagenität	Keine Information verfügbar.	
Reproduktionstoxizität	Keine Information verfügbar.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kann Reizung des Atemtrakts verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition	Keine Information verfügbar.	
Aspirationsgefahr	Keine Information verfügbar.	
Karzinogenität	Keine Information verfügbar.	

12. Angaben zur Ökologie

Toxizität Ökotoxische Wirkungen	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
	Chemische Bezeichnung: Hexamethylendiisocyanat
	Toxizität gegenüber Algen: -
	Toxizität gegenüber Fischen: LC50: 96 h Brachydanio rerio 26.1 mg/L static
	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren: -
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Bioakkumulationspotenzial	Keine Information verfügbar.
Mobilität im Boden	Keine Information verfügbar.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Keine Information verfügbar.
Andere schädliche Wirkungen	Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Verunreinigte Verpackungen	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
Sonstige Angaben	Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. Vor Feuchtigkeit schützen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Temperaturen über 40 °C vermeiden.

ADR	nicht reguliert
IMDG	nicht reguliert
IATA	nicht reguliert

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Bestimmungen Deutschland WGK-Einstufung

WGK = 1 (Selbsteinstufung)

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA	Erfüllt
EINECS/ELINCS	Erfüllt
DSL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
ENCS	Erfüllt
China	Erfüllt
AICS	Erfüllt
KECL	Erfüllt

Legende

TSCA - United States Toxic Substances Control Act Section 8(b) Inventory - Verzeichnis nach §8(b) des Gesetzes zur Minderung toxischer Stoffe (TSCA) der USA
 EINECS/ELINCS - Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen/Eu Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
 DSL/NDSL - Canadian Domestic Substances List/Non-Domestic Substances List - Kanadisches Chemikalienverzeichnis Inland/Ausland
 PICCS - Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances
 ENCS - Japan Existing and New Chemical Substances - Japanisches Verzeichnis chemischer Alt- und Neustoffe
 IECS - China Inventory of Existing Chemical Substances
 AICS - Australischer Warenbestand der chemischen Substanzen
 KECL - Korean Existing and Evaluated Chemical Substances - Südkoreanisches Chemikalienverzeichnis
 „-“ - Unbekannt. Nicht eingetragen.

Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
 R37 - Reizt die Atmungsorgane
 R20 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen
 R23 - Giftig beim Einatmen
 R42/43 - Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich
 R36/37/38 - Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3

H335 - Kann die Atemwege reizen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H330 - Lebensgefahr bei Einatmen.
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H315 - Verursacht Hautreizungen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008/EC

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.